

INHALT

MONIKA RAPPENECKER

Vorwort 7

RUBEN FRANKENSTEIN

»Alle Dichter sind Juden« –
über die Geschichte der Reihe 9

REINHOLD BOSCHKI

Erinnerung ist ein anderes Wort für Hoffnung –
Leben und Werk des Elie Wiesel 13

SUSANNA ENGELMANN

Elias Canetti 35

MATTHIAS HUFF

Moses Rosenkranz –
Leben in Versen 53

BEATE SCHMEICHEL-FALKENBERG

Kurt Tucholsky –
ein Mensch in seinem Widerspruch 69

ALEXANDER KISSLER

Wo bin ich denn behaust? –
Rudolf Borchardt und die Erfindung des Ichs 89

JOACHIM W. STORCK

Rainer Maria Rilke und das Judentum 111

HANS OTTO HORCH	
Jakob Wassermann – Ein Weg als Deutscher und Jude	139
JOACHIM W. STORCK	
»Nacht-Asche auf den Lippen – ... aber Triumph im Geist.« Alfred Mombert – wieder erinnert	167
BARBARA BEBLICH	
Wilhelminismus-Kritik, jüdisches Bekenntnis und nationales Pathos bei Hermann Cohen	189
ARIANE HUML	
Vom Gedanken der Toleranz: Moses Mendelsohn in seiner Zeit	205
RUBEN FRANKENSTEIN	
Süßkind von Trimberg	223
ANHANG	
Überblick über die Reihe 1995-2007	241
PERSONENREGISTER	249